

DIE LINKE Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung und Stadtentwicklung
Herrn Ulrich Syberg
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Dudda
Postfach 101820
44621 Herne

Fraktion

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 31. Januar 2020

Neubauplanung Grundschule Forellstraße

Sehr geehrter Herr Syberg,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung aufzunehmen.

Anfrage:

Die Bezirksvertretung Herne-Mitte hat in seiner Sitzung am 11. Juli 2019 den Neubau der Grundschule an der Forellstraße auf Basis des von der Arbeitsgemeinschaft Hohlfeldarchitektur/Amsoneit Architekten vorgestellten Planungsentwurfes beschlossen.

Im Vorfeld fanden mehrere Workshops und Planungsgruppensitzungen u.a. mit dem Kollegium der Schule, den Schülerinnen und Schülern, den Elternvertretern und in enger Abstimmung mit der Verwaltung und der HSM statt mit dem Ziel, ein für alle tragbares Raumkonzept zu erarbeiten.

Laut Beschluss sollte außerdem die konkrete Schulhofgestaltung unter Beteiligung der „Schulfamilie“ stattfinden, deren Vorschlag in einem separatem Beschlussvorschlag den bürgerschaftlichen Gremien zur Entscheidung vorlegt werden sollte. Gleiches gilt für die geplante Sanierung der Sporthalle an der Grundschule.

Mit der Umsetzung des Beschlusses wurde die Herner Schulmodernisierungsgesellschaft beauftragt.


Laut WAZ vom 14. Januar 2020 teilte nun allerdings die Verwaltung der Öffentlichkeit mit, dass sie plane, den Schulneubau auf einer Fläche „Am Lackmannshof“ als Teil der „Neuen Mitte Baukau“ zu realisieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche bürgerschaftlichen Gremien, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger oder andere am Entscheidungsprozess zu beteiligende Personen wurden vor der Veröffentlichung der Pläne der Verwaltung informiert?
2. Welche Positionen nehmen die Schulleitung bzw. die Elternschaft der Grundschule an der Forellstraße zu den Umzugsplänen ein?
3. Soll das in dem vorgeschalteten Beteiligungsverfahren erarbeitete Raumkonzept 1:1 beim Neubau Am Lackmannshof umgesetzt werden?
4. Plant die Verwaltung trotz Verlegung des Schulstandortes weiter mit der Sanierung der Sporthalle auf dem jetzigem Gelände der Schule an der Forellstraße?

5. Gibt es Interessenten (z.B. Confirmus GmbH) für eine anderweitige Nutzung des freiwerdenden Gelände?
6. Hat die Verwaltung Ideen, wie die freiwerdende Fläche genutzt werden kann?

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Gawliczek